

## Warten auf den Frühling und mehr...

Ihr Lieben alle,

Ja, ich bin nicht so mitteilend wie Timo, aber langsam muss ich mal was sagen.

Seit langer Zeit warte ich auf den Frühling, auf Sonne und vor allem auf saubere Wege. Ihr wisst ja, ich bin der Peki, der Palasthund von Oehls und damit Marke „tiefer gelegt“.

Wenn meine Leute mit mir draußen sind, gehen sie ja nie asphaltierte Wege. Das ist bei Hitze ein Genuss, weil wir Hunde dann nicht so heiße Pfoten kriegen. Aber jetzt ist es nass und immer werden meine schönen Haare, vor allem an den Beinen, am Brüstchen und am Bauch nass.



Paniert wird mein Fell auch mit dem vielen Dreck. Meint Ihr, das ist ein schönes Gefühl?

Und mit Schütteln ist es nicht getan. Dann kommen meine Leute immer, wenn ich trocken bin noch mit der Bürste und dem Kamm. Ich bin zwar gern ein schöner Hund, kann aber auf diese Aktionen von denen gerne verzichten, vor allem, wenn dann auch noch Filz gebildet wurde und gefunden wird.

Verdammt, das zieht doch. Ich muss dann immer brummen und Zähne zeigen.

Gut Frauchen hat längst begriffen, dass ich das notgedrungen nur von Herrchen dulde...

Ach neee, da hat es der kurzhaarige Timo doch besser. Da reicht ein trockenes Frotteetuch.

Gustel, die ist ja auch Marke „tiefer gelegt“, die mit ihren Puscheln an den Pfoten nimmt es nicht so streng. Aber ich weiß es genau, auch die mag die Körperpflege mit der Bürste und dem Festhalten gar nicht.

Ja, kleine Hunde haben es nicht immer leicht.

Wir wollen doch in Urlaub fahren. Was sollen unsere Leute einpacken? Man sagt ja, „Mai kühl und nass, füllt dem Bauern Scheun` und Fass“, oder Mairegen macht, dass man größer wird.

Nun, für das Grünzeug in Feld und Wald stimmt das wohl aber ich wachse nicht mehr und mag diese ewige Nässe gar nicht. Zwar kriege ich keinen Staub in die Nase, aber ich wünsche es mir doch etwas angenehmer und ich weiß, dass Frauchen langsam auch die Schnauze voll hat von den dicken Wolken und dem Regen und gar nicht verstehen kann, dass immer noch davon gesprochen wird, dass es zu trocken ist.

Nass ins Körbchen gehen ist übrigens auch keine tolle Sache. Da reibe ich mir im Bad an den Fliesen entlang immer erst noch Nässe aus dem Fell.

Mit Handtuch abrubbeln mag ich nicht, dann brumme und keife ich.

Alles ..... – Nein, darf ich nicht sagen.

Euer Charly

Karin Oehl  
Pulheim, 18. Mai 2021